

# Technologische Infrastruktur.

## Überblick

8

Eine wichtige Voraussetzung für eine selbstverständliche und qualitätsvolle Nutzung digitaler Technologien im Arbeitsalltag ist eine **zeitgemäße IT-Infrastruktur**. Unsere Analysen zeigen, dass eine unzureichende technische Ausstattung die beste Digitalisierungsstrategie scheitern lässt. Fachkräfte sollen deshalb Hard- und Software zur Verfügung haben, die ihren Tätigkeiten entsprechen.

Die Logiken der Handlungsfelder und die Adressat:innen-gruppen bestimmen hierbei den **Digitalisierungsgrad**. Es sollte daher vorab geklärt werden, welche Prozesse digitalisiert werden können und in welchen Bereichen weiterhin bewusst analog gearbeitet werden sollte.

Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind unzufrieden, wenn:

- ✗ die Software nicht den Logiken der Sozialen Arbeit entspricht,
- ✗ die Software mit den täglichen Arbeitsprozessen nicht kompatibel ist,
- ✗ aufgrund geringer finanzieller Mittel zu alte oder zu wenige Geräte vorhanden sind,
- ✗ es (insbesondere im mobilen Dienst) zu Konnektivitätsproblemen kommt.



Sabine Klinger, Andrea Mayr & Susanne Sackl-Sharif (2022). Digitalisierung der Handlungspraxis in der Sozialen Arbeit. Kontrastierungen nach Angebotsstrukturen und Zielgruppen [69 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 23(2), Art. 14.

---

**[digitalesozialearbeit.github.io](https://github.com/digitalesozialearbeit)**

© [digi@youthwork](mailto:digi@youthwork) | Sabine Klinger, Andrea Mayr, Susanne Sackl-Sharif